

IV.

Land } *Kreis*  
Dežela }  
Bezirk } *Laibach*  
Okraj }  
Ortsgemeinde }  
Občina }

Ortschaft } *Laibach Papržinjini*  
Kraj }  
Haus-Nr. } *65. Papržiner Vorstadt*  
Hišna štev. }  
Name des Hauseigenthümers } *M. Smole*  
Ime hišnega lastnika }

## Verzeichniß der gesammelten Anzeigezettel zum Behufe der Volkszählung

vom 31. December 1869.

(Ist vom Hausbesitzer oder dessen Bestellten zu verfassen.)

## Kazalo zbranih naznanilnic za popis ljudstva

od 31. decembra 1869.

(Piše ga hišni lastnik ali pa njegov namestnik.)

### Beschrifung.

- a) Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat auf den ihm zugewiesenen Anzeigezetteln vor ihrer Vertheilung die Haus-Numer und die Wohnungs-Numer auszufüllen. Die im Hauszinssteuer-Bekenntnisse vorkommende Wohnungs-Numerierung ist auch hier beizubehalten. Besteht im Orte die Hauszinssteuer nicht, so hat es bei der im Hause bisher üblichen Reihung der Wohnungen zu bleiben; wenn eine solche noch nicht vorhanden wäre, so wird die Numerirung der Wohnungen vom Erdgeschoße bis zum obersten Stockwerke nach fortlaufender Zahllreihe vorgenommen.  
 b) Der Hausbesitzer oder sein Bestellter hat die Anzeigezettel am 29. December 1869 im Hause zu vertheilen und die Beschrifung II unter den Wohnparteien circuliren zu lassen.  
 c) Wenn der Hausbesitzer selbst im Hause wohnt, hat er auch für sich einen Anzeigezettel auszufüllen.  
 d) Bei Einsammlung der Anzeigezettel, welche am 3. Januar 1870 vorzunehmen ist, hat sich der Hausbesitzer zu überzeugen, ob sämtliche Wohnparteien ihre Anzeigezettel vollständig ausgefüllt und mit ihrer Unterschrift versehen haben.  
 e) Die gesammelten Anzeigezettel werden gehestet, im gegenwärtigen Verzeichniß den Wohnungs-Nummern nach angeführt und am 4. Januar 1870 mit der beizufügenden verantwortlichen Bestätigung abgegeben:  
 Gesertigter bestätigt, daß keine Wohnpartei übergangen ist.

Datum 1. Jänner 1870 Unterschrift M. Smole

- f) Sollte eine Wohnung am 31. December 1869 unbewohnt gewesen sein, so ist dieselbe in dem Verzeichniß in der Rubrik „Anmerkung“ ausdrücklich anzugeben. Ebenso ist in dieser Rubrik zu bemerken, wenn eine Partei die Annahme des Anzeigezettels verweigert oder die rechtzeitige Abgabe des ausgefüllten Zettels unterlassen hat. Allfällige in den einzelnen Anzeigezetteln bemerkte Unrichtigkeiten hat der Hausbesitzer gleichfalls im gegenwärtigen Verzeichniß kurz zu erwähnen.

### Podatak.

- a) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj na naznanilnice, ktere je prejel, prednjih razdeli, napiše hišno število in pa števila stanišč. Staniščna števila, ki se rabijo v fasiyah za davek od hišne najemščine, naj se obdrže tudi tukaj. Če v katerem kraju ni davka od hišne najemščine, naj se vzame tista vrsta, po kateri doslej v tisti hiši po navadi gre eno stanišče za drugim; če bi take navade še ne bilo, morajo se stanišča zaznamiti s števili zapored tekočimi od pritličja do najvišega nadstropija.  
 b) Hišni lastnik ali njegov namestnik naj dà dne 29. decembra 1869 naznanilnice v hiši razdeliti ter naj napravi, da pride podatak II vsem najmenikom od prvega do zadnjega v roke.  
 c) Če hišni lastnik ali njegov namestnik tudi sam v hiši prebiva, naj tudi za se naznanilnico napiše.  
 d) Pobiraje naznanilnice, kar naj stori 3. januarja 1870, mora hišni lastnik prepričati se, ali so vse stanovalne stranke (vsi najmeniki) svoje naznanilnice popolnom napisale in podpisale.  
 e) Zbrane naznanilnice se sesijejo, v pričujočem kazalu po staniščnih številkah omenijo ter 4. januarja 1870 oddajo s pridjanim tem-le odgovornim potrjenjem:  
 „Podpisani potrjuje, da ni izpuščena nobena stanovalna stranka.“

Dne \_\_\_\_\_ Podpis \_\_\_\_\_

- f) Če bi v katerem stanišču dne 31. decembra 1869 nihče ne stanoval, treba je to izrečeno povedati v kazalu v predelku „Opomba“. Tudi naj se v ta predelek zapise, če bi ktera stranka ne bila htela naznanilnice prevzeti ali če bi ne bila o pravem času napisane naznanilnice oddala. Če bi pri kteri naznanilnici opazil kaj neresničnega, naj hišni lastnik tudi to v pričujočem kazalu kratkoma omeni.

Wohnungs-Nr.	Name desjenigen, welcher den Anzeigezettel ausstellte	Anzahl der Anzeigezettel	Anmerkung
Staniščno število	Ime tistega, kteri je izdal naznanilnico	Število naznanilnic	Opomba
I	<i>Mih. Smole für And. Truszkoviz</i>	1.	<i>Originalstück beschriftigt, das hier aufgezählt übergegangen wurde</i>
			<i>Laibach, Jänner 1870 Mih. Smole</i>
			<i>6. 5.</i>



Land *Krajin*  
 Bezirk *Laibach*  
 Ortsgemeinde *Laibach*  
 Ortschaft *3*  
 Haus-Nr. *65.* Lapuziner Vorstadt  
 Wohnungs-Nr. *I* And. Gruschkovig

Die Aufnahme der Personen, welche von der Wohnpartei in den Anzeigezettel einzutragen sind, hat auch dann zu geschehen, wenn sie vorübergehend, z. B. auf Reisen, im Spital, im Gefängniss u. dgl. abwesend sind. Söhne und Töchter der Mietparteien oder Aßtermietparteien aber müssen, insofern sie noch nicht selbstständig sind, selbst dann aufgenommen werden, wenn sie für längere Zeit, z. B. in Studien, als Dienstleute, auf der Wanderung, im Militär u. s. w. abwesend sind.

Eine zum activen Militär (zum stehenden Heere, zur Kriegs-Marine, zur Heeres- oder Marine-Verwaltung) gehörige Wohnpartei (einschließlich der Militärbeamten und Militärparteien) hat nur ihre Angehörigen in der vorgeschriebenen Ordnung, dann jene Dienstleute und Aßtermietparteien, welche nicht im activen Militärdienst stehen, in den Anzeigezettel einzutragen.

Dagegen müssen die mit Charakter quittirten, die Reserve- und Landwehr-Offiziere, ferner die im Ruhestande mit oder ohne Militärpension befindlichen Offiziere, Militärbeamte oder Parteien, die pensionirten oder provisionirten Unterparteien, die bis zur Einberufung beurlaubte noch liniedienstpflichtige Mannschaft, die Mannschaften der Reserve und Landwehr, endlich die außer den Invalidenhäusern lebenden, Patental- und die Reservations-Invaliden nebst ihren Angehörigen u. s. w. auch sich selbst in den Anzeigezettel aufnehmen.

Unter der Collectiv-Bezeichnung "Offiziere" sind auch die den Offiziers-Corps der Auditore, Aerzte und Truppen-Mechnungsführer Angehörigen inbegriffen.

## Anzeigezettel

zur Zählung der Bevölkerung und der wichtigsten häuslichen Nutzhire nach dem Stande vom 31. December 1869.

Die Volkszählung bildet eine der wichtigsten Grundlagen für eine wohlgeordnete Staats-, Landes- und Gemeindeverwaltung. Man erwartet daher, daß alle Beteiligten die erforderlichen Angaben vollständig und nach bestem Gewissen zu machen und die Ausführung einer so gemeinnützigen Unternehmung nach Kräften zu unterstützen bemüht sein werden. Wer sich der Zählung entzieht, oder eine unwahre Angabe macht, oder sonst einer nach der Vorschrift über die Vornahme der Volkszählung ihm obliegenden Verpflichtung nicht nachkommt, ist mit einer Geldstrafe bis zu 20 fl. oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit mit einer Freiheitsstrafe bis zur Dauer von 4 Tagen zu belegen.

Name u. z. Familiennname (Zuname), Vorname (Vorname), Adelsprädicat und Adelsrang Ime, namreč: priimek, krstno ime, ple- miški pridevek in stopnja plemstva	Ge- schlecht  Spol	Religion  Vera	Familien- stand  Stan	Beruf oder Beschäftigung		Geburtsort  Rojstni kraj	Buständigkeit  Domo- vinstvo	Anwesend  Pričajoč Nepričajoč	Abwesend  Pričajoč Nepričajoč	Anmerkung  Opomba
				Poklic ali s čim se kdo peča						
Bon jeder Wohnpartei sind in folgender Ordnung einzuschreiben: Das Familien-Oberhaupt, die Söhne und Töchter nach dem Alter von dem ältesten zum jüngsten abwärts, insofern sie noch nicht selbstständig sind. Sonsige in einem häuslichen Haushalt lebende Anverwandte, Verschärfte oder andere Personen, einschließlich der gegen Bezahlung oder ohne Bezahlung in Pflege aufgenommen. Nur zeitweilig anwesende Familienmitglieder oder fremde Gäste. Dienstleute und Hilfsarbeiter (Gefallen, Gefährte, Commiss u. d. gl.) der Wohnpartei, welche bei ihr wohnen. Alte Mietparteien mit ihren Angehörigen und Dienstleuten (in derselben Weise, wie es oben gefragt wurde). Dett geher, Stuvenogenossen u. dgl.	Das Ge- schlecht  Spol	Hier ist aufzufüh- ren, ob die Person Römisch-katholisch, Orthodox-uniert, Armenisch-uniert, Griechisch-orthodox-uniert, Armenisch-orthodox-uniert, Evangelisch-Augsburger Konfession (Lutheraner), Evangelisch-reformiert, Anglikanisch, Mennonit, Unitarisch, Judaistisch, Mohammedanisch u. s. w. ist.	Hier ist einzuge- ßen, ob die Person ledig, Verheiratet, Verwitwet, oder durch Auflösung der Ehe getrennt ist.	Amt, Nahrungs Zweig, Gewerbe. Die Art desselben ist möglichst genau zu bezeichnen, z. B. die Kategorie des Beamten, ob er noch im Dienste oder pensionirt u. dgl. ist, in welchen Dienst er sich befindet; der Gegenstand des Gewerbes oder der Fabrikation, die Gattung des Handelsbetriebes us. s. w. Wennemand mehrere Nahrungs Zweige hat, so ist nur jener einzutragen, welcher seinen Haupterwerb bildet. Personen ohne bestimmten Erwerb haben die Art umhaft zu machen, in welcher sie ihren Lebensunterhalt beziehen, z. B. Mietenthaler, Armen-Pfründner u. dgl. Wenn Frauen, Kinder oder andere an der Wohnung theilnehmende Personen über 14 Jahren eine bestimmte eigene Beschäftigung betreiben oder dem Familien-Oberhaupt in seiner Beschäftigung regelmäßig beisteht, so ist dies ausdrücklich anzugeben; in entgegengesetzten Fällen ist die Führung des Haushalts, der Schulbesuch u. dgl. in dieser Rubrik erachtlich zu machen. Nur bei Personen von oder unter 14 Jahren kann die Rubrik mit einem Querstriche ausgefüllt werden. Sind sie jedoch bei einem bestimmten Erwerbe (z. B. bei einer Fabrik, bei Gewerben, beim Bergbau) beschäftigt, so ist dies anzugeben.	Arbeits- oder Dienstverhältnis. Hier ist anzugeben, ob die Person an der neben bezeichneten Beschäftigung selbstständig, oder nur als Hilfsarbeiter beschäftigt ist; ob sie z. B. Eigentümer oder Pächter des Grundstückes, oder im Monat (Jahres) Lohn, oder im Taglohn bei der Landwirtschaft beschäftigt ist; ob sie Unternehmer, Geschäftsführer, Arbeiter einer Fabrik, ob sie Meister, Geselle, Lehrling, Taglöhner u. s. w. eines Gewerbes, ob sie Besitzer, Nachhalter, Commiss u. s. w. einer Handlung ist, ob sie im Dienste bei der Haushaltung steht u. s. f.	Land  Rojstni kraj	Zeltweilige anwesenheit, d. h. auf der Durchreise, im Falle der Zufahrt nicht überreicht.	Jeli kdo pričajoč ali ne, to se naznanja s tem, da se v primernem predelku postavi številka 1.	Ebenso ist hier in jedem Falle genau anzugeben, ob die Person zum activen Militär (zum stehenden Heere, zur Kriegs-Marine, zur Heeres- oder Marine-Verwaltung), zu den noch liniedienstpflichtigen Urlaubern, zu den mit Weibehalt des Militär-Charakters quittirten, zu den im Ruhestande mit oder ohne Militärpension befindlichen Offizieren, Militär-Beamten oder Parteien, zu den pensionirten oder provisionirten Unterparteien, zu den Patentals- oder Reservations-Invaliden gehört. Bei jeder als fremd bezeichneten Person ist jene Gemeinde (Bezirk, Land) anzugeben, in welcher dieselbe die Zuständigkeits (Heimatberechtigung) besitzt. Endlich ist hier der Ort (Gemeinde, Bezirk, Land) anzugeben, wo sich die als abwesend eingetragene einheimische Person befindet.	
Fortschreitende Zahl der Personen  Zapored tekoče število oseb	Geburts- jahr  Spol vsake osebe naj se naznani s številko 1, ki se postavi v predelku nje spolu primeren.	Rojstno leto  matrični št. letnica	Tu naj se zapise, je li oseba: rimsko-katoliške, grško-zednjene, armensko-zednjene, grško-nezednjene vere, armensko-nezednjene vere, evangeliko-augsburške spoznave (luterance), evangeliko-helvetiške spoznave (reformat), anglikanec, mennonit, unitarac, izraelske, mahomedanske vere i. t. d.	Tu naj se postavi, je li oseba: samskega stanu, oženjena (omo- žena), vdovec ali vdova ali po- razvezi zakona razakonjena.	Uradna služba, drug zasluzek, obrt. Način tega ali vrsto je treba na tanko povediti, n. pr. kategorijo uradnika, če se služi ali je v penziji i. t. d., koga služi; s čim se peča obrt ali fabrika, ali trgovina u. s. w. Če ima kdo več zaslukov, naj se vpiše samo tisti, kiga poglavito živi. Osebe brez določenega zasluka, naj povedo, od čega živé, n. pr. imenik prihodov, preskrbovan uboče i. t. d. Če ženske, otroci ali druge stanisa deležne osebe čez 14 let imajo svoj lastni zasluk ali gospodarju pri njegovem zasluku pravilno pomagajo, naj se to izrecno pristavi; sicer pa naj se v tem predelku pove, n. pr. da gospodari, da v solo hodí i. t. d. Sam o pri 14 ali izpod 14 let starih osebah sme se ta predelok poprek prečrati. Če so pa pri kakem zasluku (n. pr. v fabriki, pri obrti, v rudniku), naj se to omeni.	Delavec ali služabnik. Tu naj se pove, če se oseba omenjenega dela samostojno ali pa kakor pomembno delavec deluje; ali je n. pr. lastnik ali zakupnik (štanik) zemlje, ali služi kmetu za mesečno (letno) plačilo ali za dñino, če je podvjetnik, vodnik ali delavec v fabrikah, če je mojster, ksel, učenec, nadnica i. t. d. pri obrtu, če je imenik, računar, komis i. t. d. v trgovini, če služi pri hiševanju i. t. d.	Dežela  okraj  kraj	Zeltweilige anwesenheit, d. h. auf dem Grundstück, wenn die Dauer von 1 Monat übersteigt.	Če je kdo do dobrega (za obeh očeh) slep ali pa gluham, naj se tukaj pové. Tudi naj se tukaj vselej na tanko pove, če kdo spada k aktivnemu vojaštvu (k stojni armadi, k vojnemu pomorstvu ali k armadi ali pomorstveni upravi), če je dopustnik še liniji služen, reservnik ali brambovec, s pridržkom znacja kvitiran osebi, vojski, vojski služba, stranka na počitki z vojsko penzijo ali brez nje, pensionirane ali provizionirane podstranke, patentalni ali rezervacijski invalidi. Pri vsaki tudi osebi naj se pove občina (okraj, dežela), kjer ima domovinstvo. Zadnjič naj se tu pove kraj (občina, okraj, dežela), kjer biva domaća oseba, ki je med nepričajočo zapisan.	
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	n

1	Andreas Gruschkovig	1	1826	Katal	verhnik	Wirth	selbständig	Lilli	1	1
2	Anna	1	1836	"	"	Dražen Starč	"	Mansberg	1	1
3	Andreas	1	1862	"	Engig	W. Popu	"	Steinbräck	1	1

## I. b.

## Dežela

## Okraj

## Hišna štev.

## Občina

## Kraj

## Staniščna štev.

Tiste ljudi, ki jih mora stanovalna stranka (najmenik stanovanja) vpisati v naznaničico, treba je zapisati, če so tudi nekaj časa iz doma, n. pr. če so se kam na pot podali, če so v bolnici (spitalu), v jeki i. t. d. Sinove in hčere najmenikov ali podnajmenikov pa, če niso sami svoji, treba je celo takrat zapisati, če so za dalj časa iz doma, n. pr. v šolah, kakor posli, kakor rokodelski popotovalci, pri vojaščini i. t. d.

K džanski ali aktivni vojaščini (k stojni armadi, k vojnemu pomorstvu, k upravstvu armade ali pomorstva) spadajoč najmenik stanišča (z vojaščimi uradniki in strankami vred) mora v naznaničico zapisati samo svoje ljudi v zapovedanem redu, in pa tiste posle in podnajmenike, ki niso v džanski vojašči službi. Nasproti pa morajo oficirji, ki so zapustili službo, pridržavši si značaj, reservni v brambovski oficirji, oficirji, vojski uradniki ali stranke na počitku s penzijo ali brez vojaške penzije, pensionirane ali provizionirane podstranke, moštvo v liniji še služno, ki je na dopustu (urlabu), dokler se ne skliče, moštvo iz reserve in deželne brambe, zadnjič zunaj invalidne živeči patentni in rezervacijski invalidi tu i sami sebe in svoje i. t. d. v naznaničico zapisati.

Pod skupno besedo „oficirji“ razumevajo se tudi avditorji, zdravniki in kraljinski računarji, spadajoči k oficirstvu.

## Naznaničica

za popis ljudstva in imenitnejše živine in drobnice po stanu od 31. decembra 1869.

Popisovanje ljudstva je ena najvažnejših podstav za dobro uravnano državno, deželno in občinsko gospodarstvo. Pričakuje se torej, da bodo vsi, katerih se tiče, to, kar je treba, popolnoma in prav po vesti povedali, in da bodo tako občeno koristno reč, kakor je popis, po svojih močeh podpirali.

Kdor se popisu umakne, ali kaj neresničnega pové, ali kdor v nemar pusti kako drugo dolžnost, ktero ima po začaku o popisu ljudstva, naj bo kaznjen (strafan) v denarjih do 20 gld. ali pa, če bi te kazni plačati ne mogel, z zaporom do 4 dni.

Vortlaufende Zahl der Personen	Name Ime	Geschlecht		Geburtsjahr Rojstno leto	Religion Vera	Familien- stand Stan	Beruf oder Beschäftigung		Geburtsort Rojstni kraj	Buständigkeit Domovinstvo	Anwesend		Abwesend		Anmerkung Opomba
		Spol	männ- lich moški				Poklic ali s čim se kdo peče	Amt, Nahrungszeig, Gewerbe Uradna služba, drug zaslužek, obrt.			Cin- heimisch Domač	Fremd Tuj	zeit- weilig Časno	dauernd Stanovi- nostno	
		a	b				g	h			i	k	l	m	
4	Ignaz Druschkocig	1	1864	Katol	Indij	Družna Dafa	—	Tschernowitz	1	1	—	—	—	—	—
5	Miga D.	1	1866	D.	D.	Levina	—	Laibach	1	—	—	—	—	—	—
6	Valentine D.	1	1869	D.	D.	Kočnik	—	Laibach	1	—	—	—	—	—	—
7	Gene Schauz	1	1839	D.	D.	Izberkhan	—	Marsberg	1	1	—	—	—	—	—
8	Valentin Wacker	1	1836	D.	D.	II D.	—	S. Velt	X	1	—	—	—	—	—
9	Jacob Primitz	1	1835	D.	D.	Nicce Dineff	—	Lubček	X	1	—	—	—	—	mf Lugh. bz. Lissaj
10.	Maria Sigmund	1	1858	D.	D.	Kilman	—	—	1	—	—	—	—	—	—
11.	Maria Schöher	1	1842	D.	D.	Kočum	—	Oberlaibach	X	1	—	—	—	—	—
12.	Wesula Tore	Summe Vseh skup	1843	D.	D.	Santovac	—	Vodje	X	1	—	—	—	—	—

Vičland.  
Živina.

Pferde Konji				Maultiere und Mausel	Esel Oсли	Rindvieh Goveja živina					Schafe Ove	Ziegen Koze	Borsenvieh Prešiči	Bienenstöcke Panjevi čebel
Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen bis zum vollendeten dritten Jahre	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes	Stiere	Rühe	Ochsen	Kälber bis zum vollendeten dritten Jahre	Büffel bivali	ohne Unterschied des Alters und Geschlechtes	—	—	—	—
žebci	kobile	skopljeni	žebeta do izpolnjenega 3. leta	brez razločka starosti in spola	biki	krave	voli	teleta do izpolnjenega 3. leta	bivali	brez razločka starosti in spola	—	—	—	—

Das ich alle, was ich in dem vorliegenden Anzeigezettel aufgenommen verpflichtet bin, der Wahrheit gemäß angegeben habe, bestätige ich hiermit.  
Jaz potrjujem s letem, da sem vse, kar sem dolžan v to naznanih zapisati, povedal, kakor je v resnici.

am 1. Januar 1870.  
dne januarja 1870.

fur And. Druschkocig  
Mih. Smole



Aug 65